

### **DAS BUCH**

Westliche Numerologie lässt die Null bisher meist völlig unter den Tisch fallen. In einer Zeit, in der das Nullfeld und der Nullpunkt wichtig werden für die Erklärung der Welt, brauchen wir jedoch eine neue, eine erweiterte Numerologie: die Quantum-Numerologie. Wulfing von Rohr, ausgewiesener Numerologie-Experte, erklärt, welche Rolle die Null in der Zahlenwelt spielt und wie man sie in der psychologischen, in der spirituellen und in der esoterischen Deutung verwenden kann. Ein praktisches Handbuch, das eine völlig neue Dimension der Lebensdeutung mit Zahlen eröffnet.

### **DER AUTOR**

**Wulfing von Rohr** ist einer der besten Kenner spiritueller und esoterischer Themen im deutschen Sprachraum. Er ist Autor bzw. Koautor von mehr als einhundert Büchern und ein gefragter Kongresssprecher und Seminarleiter.

[www.wulfingvonrohr.info](http://www.wulfingvonrohr.info)

WULFING VON ROHR

# Quantum Numerologie

Null: Die Schicksalszahl des Lebens  
Entdecke deine geheime Kraft

WILHELM HEYNE VERLAG  
MÜNCHEN

Originalausgabe 01/2015

Copyright © 2014 by Wilhelm Heyne Verlag, München,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH  
Alle Rechte sind vorbehalten. Printed in Germany 2014

Redaktion: Herbert Scheubner

Illustrationen: te·ha grafik

Umschlaggestaltung: Guter Punkt, München

Herstellung: Helga Schörnig

Satz: te·ha grafik

eISBN: 978-3-641-14511-8

[www.heyne.de](http://www.heyne.de)

# INHALT

<b>0. Einleitung: Am Anfang war die Null . . .</b>	<b>9</b>
<b>1. Die Zahl Null, Nullpunkt, Nullfeld: Sprungbretter in ein neues Bewusstsein . .</b>	<b>13</b>
<b>2. Die Fülle des Nichts: Neue Deutungs- dimensionen für die Numerologie . . . . .</b>	<b>17</b>
Überlegungen, wofür die Null stehen könnte . . . . .	21
Grundbedeutungen der Null . . . . .	22
<b>3. Quantum-Numerologie – die Grundlage: Schlüsselworte für die Zahlen von 1 bis 33</b>	<b>23</b>
Wichtige Lebenszahlen . . . . .	24
Überblick über Zahlendeutungen . . . . .	27
Die Zahlen von 1 bis 33 aus der Sicht der Quantum-Numerologie . . . . .	34
Zeitqualitäten und die Null . . . . .	56
<b>4. Die Null im Tarot und in der Astrologie</b>	<b>59</b>
Die Null im Tarot . . . . .	59
Innerer Schlüssel zur Bedeutung der Null im Tarot . . . . .	62
Die Null in der Astrologie . . . . .	66

<b>5. Quantum-Numerologie 10.0</b> . . . . .	<b>69</b>
Zahlendeutungen für alle 10er bis 100..	69
Vorbemerkung zu den folgenden Deutungshilfen zur Null in der Numerologie . . . . .	73
Deutungen zu Zahlen, die eine Null enthalten beziehungsweise deren Quersumme eine Null enthält . . . . .	82
Die Null in Zahlen der Geschichte und Mythologie . . . . .	140
Deutungen zu einigen speziellen Zahlen . . . . .	176
<b>6. Umwandlung von Buchstaben in Zahlen in einer neuen Sicht: Erweiterte Deutung der Buchstaben von A bis Z in der westlichen Numerologie.</b> . . . . .	<b>183</b>
<b>7. Zahlen in Beziehungen und in der Erotik</b>	<b>195</b>
Inspiration für eine andere Sicht . . . . .	195
Stichworte zur Deutung der Beziehungs- und Erotikzahlen. . . . .	200
<b>8. Grafische Vorlagen zum Fotokopieren</b> ..	<b>205</b>
Null an der Spitze der Zahlen- pyramide. . . . .	206
Buchstaben und Zahlen auf drei Ebenen	211
<b>9. Null als Leere und Fülle zugleich</b> . . . . .	<b>213</b>
Schöpfung aus dem Nichts . . . . .	213

<b>10. Anhang</b> .....	217
Statt eines Danks .....	217
Endnoten .....	218
Auswahlbibliografie .....	220
Spirituelle Seminare, magische Reisen, Schreibworkshops .....	222

*Der SINN erzeugt die Eins.  
Die Eins erzeugt die Zwei.  
Die Zwei erzeugt die Drei.  
Die Drei erzeugt alle Dinge.*

Tao Te King\*

\* Vers 42; Laotse: *Tao Te King*, Diederichs Gelbe Reihe, München 1988, S. 42. Der SINN, das TAO oder DAO findet eben in der Null einen symbolischen Ausdruck.

# 0

## EINLEITUNG

### Am Anfang war die Null

Die Entdeckung der Null war ein Quantensprung für Weltbild und Mathematik, für Physik und Wirtschaft – und auch für die Spiritualität. Erst die Null als Symbol des vollen Potenzials, als Chiffre für »Chaos«, aus dem »Ordnung« entsteht, macht Verstehen und auch Rechnen überhaupt möglich. *Quantum-Numerologie* betrachtet die Null als zentralen »unsichtbaren« Kern, als transparente Essenz aller spirituellen, psychologischen und esoterischen Zahlendeutungen. Dieses Buch spürt dem Quantensprung nach, der möglich wird, wenn wir uns auf die Null als innerste bzw. höchste Wahrheit unseres Bewusst-Seins einlassen!

Die westliche Numerologie berücksichtigt die Null bisher allerdings nicht. Wenn jemand beispielsweise am 10.8.1990 geboren ist, fallen alle Nullen »unter den Tisch«, man gelangt nur zur Quersumme 1 ( $1 + 0 + 8 + 1 + 9 + 9 + 0 = 28 = 2 +$



$8 = 10 = 1 + 0 = 1$ ). Dasselbe gilt, wenn jemand am 19.10.1973 geboren ist: Die Quersumme ergibt 4 und die Nullen »unterwegs« fallen unter den Tisch (sowohl die Null bei der Quersumme 10 des Tagesdatums, bei der 10 des Monats als auch die Null der Quersumme 20 bei der Jahreszahl 1973). Stattdessen rechnen wir üblicherweise  $1 + 9 + 1 + 0 + 1 + 9 + 7 + 3 = 31 = 3 + 1 = 4$ .

Wir könnten aber auch rechnen:  $1 + 9 = 10$  für den Tag; 10 für den Monat, 20 für das Jahr. Zusammen ergibt das  $10 + 10 + 20 = 40$  und damit selbstverständlich die 4, aber »auf dem Weg« auch drei Nullen und am Ende noch eine!

Das gleiche Phänomen, das Weglassen der Nullen, tritt bei der üblichen Umwandlung von Namen und deren Buchstaben in Zahlen auf. Silvia Wilhelm zum Beispiel ergibt in der zweistelligen Quersumme zunächst eine 64, dann eine 10 und wird bisher im Allgemeinen nur als 1 gedeutet.

Die Quantum-Numerologie sieht das anders. Sie berücksichtigt jede Null und deutet sie auch als eigenständige Ziffer – sowohl für die einzelnen Zahlen bei Geburtstag, Geburtsmonat und Geburtsjahr als auch für die Quersummen, die beispielsweise aus Namen und Buchstaben entstehen und in denen eine Null auftaucht (10, 20 und so fort).

In diesem Handbuch wird untersucht, wie man die Rolle, welche die Null in der Zahlenwelt spielt, auch in der psychologischen und spirituellen Deutung stimmig verwenden könnte:

- als Hinweis auf höhere »Oktaven« bzw. Dimensionen,
- als Öffnung für neue Energien und neues Bewusstsein,
- als unsichtbare Grundlage des Lebens,
- als Ausdruck eines noch nicht genutzten Potentials,
- als Hinweis.

Dieses Buch behandelt die schier unglaublichen neuen Möglichkeiten, die sich für das Verstehen und Deuten von Zahlen in Geburtsdaten, Namen und anderen Anwendungen ergeben, wenn wir die Null jetzt sehen, erfassen und deuten.

Das Buch ist vor allem als Katalysator gedacht, um selbstständige weiterführende Überlegungen anzuregen. Damit es dafür eine erste praktische Grundlage gibt, biete ich aus meiner Erfahrung und Einsicht jedoch für viele Zahlen, in denen die Null enthalten ist, erste eigene Deutungen an. Jede Leserin, jeder Leser ist und bleibt frei und wird von mir sogar ausdrücklich ermuntert, ein eigenes Verständnis für die Null zu entwickeln und persönlich stimmige Deutungen zu finden.

Die Beachtung der Null in der numerologischen Deutung ist ein ganz neues Gebiet. Wir stehen, soweit ich das sehen kann, erst ganz am Anfang herauszufinden, worauf eine offen sichtbare Null in Ge-

burtszahlen oder Partnerzahlen hinweisen könnte, wie etwa in dem Datum 10.10.1970 oder in der Partnerzahl 10. Wir haben noch keine große allgemeine Erfahrung damit, die »versteckte Null« in ihrer Bedeutung einzuschätzen, wenn sie sich etwa »in« oder »hinter« einer 28 oder einer 37 verbirgt. In beiden Fällen ist die erste Quersumme ja 10. Ich möchte Sie einladen, sich darauf einzulassen, die Null nicht wegzustreichen oder beiseitezulassen, sondern sie mit ihren unglaublichen Deutungsmöglichkeiten zu entdecken. Die Null wird uns mehr über unser tiefstes und höchstes Wesen, über unsere innerste Essenz und stärkste Kraft aussagen, als wir es je zu träumen gewagt hätten!



# DIE ZAHL NULL, NULLPUNKT, NULLFELD: **Sprungbretter in ein neues Bewusstsein**

Quantenphysikalische Begriffe wie Nullfeld und Nullpunkt-Energie sind mittlerweile allgemein bekannter geworden. Wir erkennen, dass es unsichtbare Felder gibt, die zwar nichts unmittelbar und ursächlich bewirken und nichts mit dem üblichen Zusammenhang der Kausalität von Ursache und Wirkung zu tun zu haben scheinen, aber doch etwas bedeuten und »bewirken«. Wir gehen heute auch im kosmischen Maßstab davon aus, dass sich Teilchen ungeachtet von Zeit und Raum aufeinander beziehen können, dass sie »verschränkt« sind.

Ein Nullfeld ist ein feinstoffliches Feld, das den ganzen Kosmos durchdringt, so die zentrale Hypothese. Die Wissenschaftsjournalistin Lynne McTaggart hat zahllose Physiker, Biologen, Neurowissenschaftler und Bewusstseinsforscher interviewt und Bestätigungen für ein solches Nullpunkt-Feld

aus ganz verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen zusammengeführt. Bislang unverständliche Phänomene wie Geistheilung, Gedankenübertragung oder Synchronizität erhalten damit eine logische Grundlage.

Ein Nullpunkt ist jener »Punkt«, an dem keine Energie wirkt und der doch die Mitte des Seins darstellt. Ein anschauliches Bild dafür ist der gedachte zentrale Punkt einer Schallplatte, an dem es keinerlei Bewegung gibt, sondern nur Stille, ein weiteres die schöpferische Urkraft in ihrem nicht manifesten Sein, in dem reines Bewusst-Sein noch ohne jegliche Formgebung, Körperlichkeit und dergleichen mehr besteht.

Ein früher Erforscher solcher Grundzustände des vermeintlichen »Nichts«, eben der »Null«, auf dem Gebiet der Biologie war Rupert Sheldrake, der schon in den 1970er-Jahren auf die formgebende Kraft von morphischen Feldern hingewiesen hatte. (Vielleicht sollte man etwas genauer sagen: »die Form erlaubende« Kraft; das Feld als Raum, der die Manifestation von Form überhaupt möglich macht.)

Nach Sheldrakes Ansicht ist es einer Form, die bereits an einem Ort existiert, ein Leichtes, auch an irgendeinem anderen Ort zu entstehen. Nach dieser Hypothese wirkt das morphische Feld nicht nur auf biologische Systeme, sondern auf jegliche Form, beispielsweise auch auf die Bildung von

Kristallstrukturen. Eigentlich existiert also nur ein »leeres Feld«, in dem und durch welches hindurch sich jedoch Form gewordene Einsichten und Handlungen »übertragen«, um an einem anderen Ort und in einer anderen Zeit manifest und wirksam zu werden.

Die meisten Leserinnen und Leser werden wissen, dass die Debatte um den »Nullpunkt« der Schöpfung in unseren Tagen wieder einmal einen neuen Höhepunkt erreicht. Es wird nicht mehr nur gefragt »Was geschieht kurz nach dem Urknall, dem *Big Bang*?«, sondern nun vielmehr und verstärkt »Wann war der Nullpunkt dafür?« und »Was war eigentlich ›vor‹ dem Urknall?« Was ist *das*, woraus, worin, wodurch alles entsteht? Was ist im Innersten der Welt? Was hält sie zusammen? Was bewegt sie? Was lässt sie entstehen und vergehen? Was ist, wenn die Frage nach dem, was »davor« war, schon oder auch deshalb nicht beantwortet werden kann, weil es »vor« dem Urknall keine Zeit gab und es in jener Dimension deshalb auch keine zeitlichen Abfolgen gibt, sondern alles in Gleichzeitigkeit existiert?

Was erschafft Bewusstsein? Oder ist Bewusstsein gar kein »Produkt« eines Prozesses, eines Zusammenwirkens von Faktoren? *Ist* Bewusst-Sein einfach in sich, aus sich, ohne die Notwendigkeit von irgendetwas anderem? Führt die gegenstandslose

Meditation, wie vielleicht im Zen oder auf anderen Wegen, in die Mystik? In das *myein* – das reine Schauen – und dadurch in die Entdeckung des Seins im Schauen? Ist die Fülle der inneren Stille, des absichtslosen, wunschlosen Seins, eine Weise, wie wir die Essenz der Null sogar selbst erleben können? Ich meine: ja!

Für dieses »Etwas«, woraus die Welt entstanden ist und dieses »letzte«, reine Bewusst-Sein steht symbolisch die Null! Jetzt ist offensichtlich die richtige Zeit gekommen, um die Null in der Numerologie zu berücksichtigen, um ihre eigenständige Aussagekraft zu untersuchen, um sie auf ermächtigende Weise zu deuten. Das möchte ich mit Ihnen hier versuchen.

# 2

## DIE FÜLLE DES NICHTS:

### Neue Deutungsdimensionen für die Numerologie

Wofür kann die Null stehen? Nähern wir uns erst einmal an, wenig geordnet (das folgt in den nächsten Kapiteln), mehr assoziativ, als ein Einschwingen und Einstimmen auf die Null.

Die Null nach einer der Zahlen von 1 bis 9 weist auf eine höhere Dimension, eine verstärkte Kraft, eine andere Ebene der Zahl hin. Gute Beispiele dafür sind die 1, die 10, die 100 und die 1.000 (1 = persönlicher Aufbruch, 10 = persönlicher Durchbruch, 100 = überpersönliche Grundlage, 1.000 = überpersönliche Unabhängigkeit).

Die Null öffnet für ein neues Bewusstsein und deutet auf neue Energien hin. Beispiele hierfür sind wiederum die 1, die 10, die 100 und die 1.000 (1 = »normal«, 10 = persönlicher Paradigmenwechsel, 100 = kollektiver (?) Paradigmenwechsel, 1.000 = Freiheit von Paradigmen).



Die Null, auch der Kreis ohne Punkt darin, ist die meist unsichtbare Grundlage des Lebens. Sie ist der symbolische Ausdruck eines noch nicht manifestierten Potenzials. Wenn in der Mitte des Kreises ein Punkt ist, so haben wir das astronomische und astrologische Sonnenzeichen, das Symbol der Kraft, die das Leben hier auf der Erde neben Wasser und Luft möglich macht.

Während der Kreis mit dem Punkt, also die Sonne, das sichtbare, strahlende, wärmende und lebenspendende Licht symbolisiert, ist die Null das »unsichtbare Licht«, das rein geistige Licht, das wir nicht mit den physischen Augen, sondern mit den Augen der Seele, mit dem »dritten Auge«, wahrnehmen. Die Null steht für das schattenlose Licht, das noch nicht in Raum und Zeit manifestiert und damit auch noch nicht geformt und begrenzt ist.

Die Null ist das Zeichen für die Aufhebung von Kausalität und ein Sein ohne Zeit. Auf der Ebene beziehungsweise in der Dimension der Null sind Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft keine kausal verknüpften Ereignisse, die zeitlich nacheinander erfolgen. Vielmehr finden wir hier das Sein mit allen seinen Erfahrungen in allen Formen und Zeiten »nebeneinander« beziehungsweise miteinander. Die Null ist quasi das Symbol einer Akasha-Chronik oder eines goldenen Buches Gottes, in dem alles vielleicht nicht niedergeschrieben, aber zumindest als Möglichkeit angelegt ist.

Wenn wir es mit konkreten Manifestationen zu tun haben, wenn Zahlen als Zeichen für Kräfte und Formen stehen, so potenziert die Null (beziehungsweise mehrere Nullen) die jeweilige Kraft. Sie verstärkt die Aussage. Sie hebt eine Deutung und Bedeutung in neue Höhen und sie lotet sie in neuen Tiefen aus.

Die Null ist das Symbol der Ganzheit, die nicht aufgeteilt oder gar zersplittert ist. Die Null ist das »Maß aller Dinge«, weil alle Dinge aus einer nicht differenzierten Ganzheit auftauchen, sich gestalten und verfestigen.

Die Null wertet nicht! Aber: In der Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft verleiht sie Kräften bestimmte Werte. Sportleistungen werden heute in Hundertstel- und Tausendstelsekunden »gemessen« und bewertet und Formel-I-Piloten fahren oft Rundenzeiten, die nur 0,01 Sekunden voneinander differieren. Kontostände werden nach den mehr oder weniger vielen Nullen gewertet, die nach irgendwelchen anderen Zahlen stehen. Die Anzahl von sehr sehr vielen Nullen beschreibt die Anzahl von Sternen im Weltraum.

Ist die Null damit »wichtiger« als alle anderen Zahlen? Ich meine: nein. Aber sie ist genauso wichtig! Und sie sollte nicht übersehen werden. Wir sollten sie in der Numerologie nicht einfach unter den Tisch fallen lassen.

Natürlich möchten wir uns am Hier und Jetzt erfreuen. Wir wollen in dieser Welt leben, wir möch-

ten unser Leben möglichst genießen. Wer von uns wollte schon jetzt und gleich und sofort und vollständig in den Zustand eines nicht manifestierten Seins »hineinspringen«, wie ihn die Null andeutet? Wer von uns wollte dieses Leben der Formen und Farben, der Erscheinungen und Erfahrungen – so schmerzlich sie manchmal auch sein mögen – bereits heute aufgeben, um sich stattdessen schon jetzt in einer Art von Himmels- oder Paradieszustand zu erleben? Ich vermute, die wenigsten Menschen.

Die Zahlen von 1 bis 9 geben der Welt der Phänomene und dem Leben der Erfahrungen erst die Struktur und die Kraft zur Entfaltung. Denken wir uns ein Blatt Papier, das voller Nullen ist. Wie »viel« ist das dann? »Nichts«! Aber wenn wir eine beliebige Zahl voranstellen, 3 oder 7 oder 1, dann haben wir es mit einem Mal mit einer riesigen Zahl zu tun. Zahl und Null gehören also sehr wohl zusammen. Ohne eine Zahl zwischen 1 und 9 bleibt die Null zunächst bedeutungslos. Aber ohne eine Null bleiben die Zahlen von 1 bis 9 eindimensional.

Struktur und Entfaltung sind nur möglich, weil Alles aus einem »Nichts« entsteht, weil die Null als Feld der Möglichkeiten existiert, weil die Null die *Ganzheit* von Bewusst-Sein symbolisiert, aus der heraus sich große Welten und einzelne Formen bilden, die das individuelle Leben und die persönliche Erfahrung gestalten.

## ÜBERLEGUNGEN, WOFÜR DIE NULL STEHEN KÖNNTE

Einige weitere Anstöße zu Überlegungen, wofür die Null stehen könnte:

- Ist sie wie ein Ei, wie ein Kreis oder eine bewegliche Seifenblase? Welche Form hat sie?
- Ist jeder Versuch, eine auch nur symbolische Form zu bestimmen, eine Beschränkung, da sie in ihrem Wesen ja vor allem Ganzheit ist und Ganzheit eben nicht einer spezifischen Form zugeordnet werden kann?
- Wäre eine räumliche Spirale so etwas wie eine dynamische »Null«?
- Ist eine Null wie ein Fenster oder wie eine Tür oder wie eine Tasse, die alle ihre Funktion ja erst dadurch gewinnen, dass sie »leer« sind, dass sie offen sind, dass etwas hinein- und herausgelangen kann, dass sie »Zwischenräume« darstellen?

Unsere gesamte sichtbare Welt, die aus Molekülen und Atomen besteht, ist bekanntlich vor allem »Leere« (über 99 Prozent!). Findet sich diese Leere symbolisch in der Null? Ich finde schon.

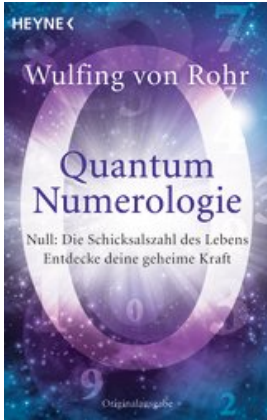
Wenn man weiblich und männlich als Kategorie verwenden wollte: Wäre die Null männlich oder weiblich? Oder nur neutral? Wenn ich gezwungen würde, mich für männlich oder für weiblich zu entscheiden ohne eine dritte »neutrale« Möglichkeit,

würde ich sagen: Die Null ist weiblich, die Eins männlich, die Zwei weiblich, die Drei männlich, weil ungerade, oder weiblich wie im Tarot als »Die Herrscherin«. Die Yoni, die Vulva ist die »Leere« der Null, die aufnimmt und aus der geboren wird. Der Lingam, der Penis, ist die Eins, die sich manifestieren will.

### GRUNDBEDEUTUNGEN DER NULL

Fassen wir die Grundbedeutungen der Null, wie ich sie betrachte, in leicht überschaubaren Stichworten zusammen. Die Null kann hinweisen auf

- ein bisher unbekanntes bzw. noch nicht genutztes Potenzial,
- die Ganzheit auf höheren Ebenen beziehungsweise in anderen Dimensionen,
- die Verstärkung jener Kraft, die durch eine Ziffer zwischen 1 und 9 symbolisch angezeigt wird,
- die Quelle weiblicher Urkraft, bislang ohne manifeste Form,
- ein (vermeintliches) Chaos, das neue Kreativität möglich macht,
- eine Offenheit ohne Bewertungen,
- eine Verfeinerung, Erhebung,
- auch die Relativierung der Betrachtung von Handlungen und
- die Ganzheitlichkeit, die alles in sich aufnimmt.



Wulfing von Rohr

## **Quantum Numerologie**

Null: Die Schicksalszahl des Lebens  
Entdecke deine geheime Kraft

eBook

6 s/w Abbildungen

ISBN: 978-3-641-14511-8

Heyne Spiritualität und Esoterik

Erscheinungstermin: Dezember 2014

**Konkurrenzlos:** die erste wirklich vollständige Numerologie – das einzige System, das die Zahl Null integriert

Durch moderne Quantenforschung wird deutlich, welche herausragende Rolle die Null bei der Erklärung der Welt spielt. Mit der Quantum Numerologie stellt Wulfing von Rohr erstmals ein System vor, das diese Erkenntnisse berücksichtigt und neue Horizonte der psychologischen und spirituellen Lebensdeutung eröffnet. Eine innovative, zeitgemäße Numerologie für alle, die durch die Kraft der Zahlen zuverlässige Erkenntnisse über den eigenen Lebensweg, über verborgene Talente und Chancen gewinnen wollen.